

Knautia arvensis agg., Wiesen-Witwenblume

Caprifoliaceae, Geißblattgewächse



Ökologie:

Knautia arvensis wächst in Wiesen, Trockenrasen, Äckern und an Weg- und Waldrändern auf frischen bis trockenen, nährstoffreichen und lockeren Lehmböden. Die Art kommt von der Ebene bis 1000 m vor. *Knautia arvensis* ist eine eurasiatisch-subozeanische Art.

Merkmale:

Knautia arvensis ist eine Staude mit bis zu 100 cm Höhe. Die Blütenköpfe sind relativ flach, bis zu 4 cm im Durchmesser und tragen blau- bis rotviolette Kronblätter. Diese haben 4 unterschiedlich lange Zipfel. Die Randblüten sind größer als die inneren Blüten. Die Kelchblätter tragen Borsten (8-16). Der Blütenboden besitzt keine Spreublätter. Die Blütezeit reicht von Juni bis August. Die unteren, bodennahen Blätter sind gestielt, lanzettlich und meist ungeteilt. Die oberen Blätter sind fiederteilig mit einem Endlappen, der kürzer als der Rest des Blattes ist. Alle Blätter sind gegenständig und am Rand bewimpert. Der Stängel ist verzweigt und im unteren Teil mit abwärts gerichteten Borsten versehen. Die ähnliche Gattung *Scabiosa* hat eine 5-zipfelige Krone, einen Kelch mit 5 Borsten und kleine Spreublätter am Blütenboden.